

Tool zum Erzeugen einer Silbenschrift

Beitrag von „Palim“ vom 31. Dezember 2024 13:13

Zitat von Quittengelee

Vielleicht hilft es ja ungeübten Leser*innen etwa in Klasse 3 Grundschule und nutzt absoluten Leseanfängern oder Kindern mit Förderbedarf oder LRS nichts?

Die eine FöS-Lehrkraft an unserer Schule schwört auf Mildenberger, sie empfiehlt das, und nur das, was ich nicht nachvollziehen kann.

Andere haben IntaAct mitgebracht, was auch auf Silben basiert, aber vom Ansatz ganz anders ist.

Ich würde sagen, dass es auch denen hilft, die am Anfang gar keinen Zugang zu Schrift und zum Lesen finden. Nachdem alles, was ich hatte, nicht half, bin ich immer neu auf die Suche gegangen und habe eigenes Material erstellt.

Das Erfassen von Anlauten ist sehr schwierig für einige Kinder, ebenso wie z.B. das Erkennen von Reimen muss man dies mühsam trainieren, was Begleitung braucht.

Auch das einschleifende Lesen von nur 2 Silben wie bei IntraAct braucht Begleitung, das können Kinder nicht allein.

Beim Schreiben denke ich, dass Kinder, die wenig Strukturen mitbringen (z.B. Rhythmus), sich auch wenig an strukturierten Vorgaben orientieren können. Da ist zu überlegen, ob man ihnen genau das zuerst beibringen muss ... und ob man es kann. Aber auch das braucht engere Begleitung und sehr viel Wiederholung.